

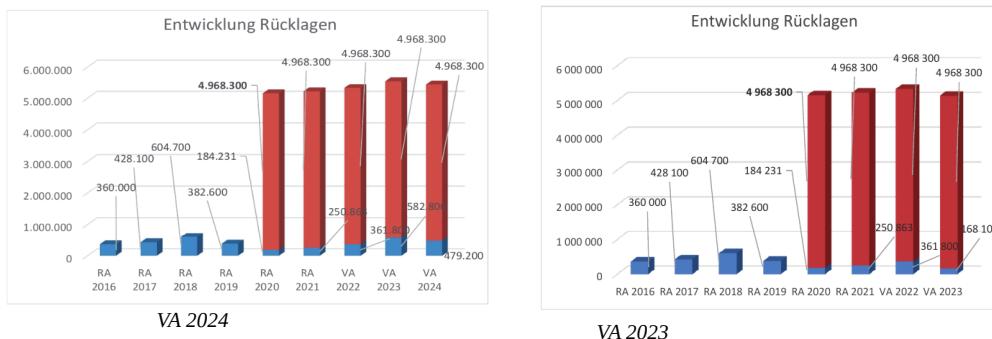
Christine Kiesenhofer
Bäckergasse 20b
2124 Niederkreuzstetten

28. November 2023

Marktgemeinde Kreuzstetten
Kirchenplatz 5
2124 Niederkreuzstetten

Stellungnahme zum Voranschlag der Marktgemeinde Kreuzstetten für das Haushaltsjahr 2024 mit der Bitte um zeitnahe schriftliche Antwort des Bürgermeisters

1. Die dargestellte Entwicklung der Rücklagen im VA 2024 stimmt nicht mit dem VA 2023 überein, bitte korrigieren!! VA 2023: Rücklagen 168.100 €! Laut VA 2024 Rücklagen im VA 2023 582.800 €, im VA 2024 479.200?



2. Der angegebene Rücklagenstand/Zahlungsmittelreserven am 31.12.2023 (582.800 € links, 579.663 € rechts) ist mit dem VA 2023 nicht nachvollziehbar, ebenso die

Voranschlag 2024				Nachweis über Haushaltsrücklagen und Zahlungsmittelreserven (Anlage 6b)					
Marktgemeinde Kreuzstetten									
Haushaltsrücklagen Nr.	Verwendungszweck	Ansatz	Rücklagenstand 31.12.2023	Zuweisungen	Entnahmen	Rücklagenstand 31.12.2024	Zahlungsmittelreserven 31.12.2023	31.12.2024	Konto-/Sparbuchnummer
8/9990935/00003	Allgemeine Rücklage - Sparbuch ERSTE	912000	38.800,00			38.800,00	38.810,93	38.810,93	ZW 3 295003
8/9990935/00007	Allgemeine Rücklage - ERSTE Sparkonto 08	912000	544.000,00		103.600,00	440.400,00	540.852,77	540.852,77	ZW 8 295007
	Allgemeine Haushaltsrücklagen	582.800,00	0,00	103.600,00	479.200,00		579.663,70	579.663,70	AT92 2011 1200 8062 8108
8/9997935/00001	Eroffnungsrücklage aus bis zu 50 % des EB Saldos ohne ZMR	912000	4,968.300,00			4,968.300,00			
8/9997935/00002	Haushaltspotential Rücklage	990000	39.300,00			39.300,00			
	Rücklagen ohne Zahlungsmittelreserve	5.007.600,00	0,00	0,00	5.007.600,00		0,00	0,00	
	Gesamtsummen	5.590.400,00	0,00	103.600,00	5.486.800,00		579.663,70	579.663,70	

Zahlungsmittelreserven am 31.12.2024 (579.663 €, nach einer Entnahme von 103.600 €, Entwurf VA 2024, Seite 207). Haushaltspotential Rücklage 31.12.2024 39.300 €? Lt. Vorbericht Seite 3 ist im VA-Entwurf das Haushaltspotential 0 €. Ich ersuche um Erklärung oder Korrektur!

3. Investitionsnachweis (ab Seite 183): seit dem VA 2022 ist ein **Zubau beim Gemeindezentrum** geplant, lt. VA 2022 waren dafür Bedarfszuweisungen von 80.000 € und Zuführungen aus dem Haushaltspotential von 20.000 € geplant. Wie wird die verbleibende Kostendifferenz beim für 2024 geplanten Zubau Gemeindezentrum (76.400 €) finanziert?

Im VA 2023 findet sich eine **PV beim Kindergarten** (42.000 €, Zuführungen aus dem Haushaltspotential 22.000 €, div. Förderungen), im VA 2024 nicht mehr. Ich ersuche um Information, ob und wann dieses Investitionsvorhaben getätigt werden soll und mit welchen finanziellen Mitteln. Ich vermisste im VA 2024 die **LED-Umrüstung** (lt. KIG-Antrag Gesamtkosten 358.000 €, Fertigstellung geplant 30.4.2024, Auszahlung der Förderung von 81.574 € am 28.8.23 erhalten), die Erweiterung des Gmoabauernlodns und Pläne für den Nahversorger.

Kindergartenzubau: lt. VA 2023 Darlehensaufnahme von 1.658.700,00 €, lt. VA 2024 Darlehensaufnahme von 1.417.500 €, lt. KIG 2023-Antrag vom 8.8.2023 voraussichtliche Kosten von 2.436.200 €. Mit welchen Kosten und welchen Förderungen ist zu rechnen, wie hoch und mit welcher Verzinsung ist das Darlehen geplant, wann wird es im GR beschlossen, wann soll mit dem Bau begonnen werden?

Investition Feuerwehrauto (Seite 184): die Anzahlung übernimmt lt. VA die Feuerwehr, geplante Gesamtkosten 595.000 €; im Nachweis der Investitionstätigkeit findet sich kein Hinweis, wie der restl. Betrag finanziert werden soll. Ich bitte um Ergänzung im VA oder Erklärung.

4. Nachweis Darlehensschulden, Seite 213: ich ersuche um Erklärung des Zusatzes:

*) Quasi-Kapitalgesellschaften außerhalb des Sektors Staat gemäß ESVG (Ansatz 85-89).

5. Schuldendienstsräte (Seite 162 und 211) : warum erhält die Gemeinde lt. Entwurf VA 2024 bei der **Abwasserbeseitigung** keinen Annuitätenzuschuss für das zweite Bank-Austria-Darlehen wie beim REAB 2022 (48.624,27 €) oder wie im VA 2023 einen Transfer vom Bund (gesamt 64.000 €)?

6. Bezüge gewählte Organe (Seite 103): diese steigen von 91.759 € im REAB 2022 auf 141.900 € im VA 2024, das sind mehr als 50 % Steigerung; ich bitte um Erklärung.

7. Gemeindeamt, Bezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung (Seite 103): diese sinken von 134.543 € im REAB 2022 auf 74.000 € im VA 2024, das sind fast 50 % weniger. Ich bitte auch hier um Erklärung.

8. Stromkosten Volksschule (Seite 117): diese steigen von 5.790 € im REAB 2022 auf 14.000 € im VA 2024, das ist eine Steigerung von 140 %; ich bitte um Erklärung.

9. E-Ladesäule, 522 Reinhaltung der Luft, investive Gebarung, Seite 138: 5.000 €. Ist eine neue Ladesäule oder eine Adaptierung geplant? Erträge aus Leistungen 6.500 €? Ich bitte um Erklärung.

10. Hochwasserschutz, Seite 146, im **Ergebnishaushalt**: Entnahme von Rücklagen 80.000 €; gehört das nicht in den Finanzierungshaushalt? Siehe Investitionstätigkeit, Seite 187. Ebenso bei

den **Güterwegen**, Seite 151, Entnahme von Rücklagen 10.000 €, siehe Investitionstätigkeit, Seite 188 und beim **Zubau Gemeindezentrum** Seite 167, Entnahme von Rücklagen 13.600 €, siehe Investitionstätigkeit, Seite 190. Ich bitte um Korrektur oder Erklärung.

11. **Zuschuss Postpartner** Seite 148, 4.200 €: der Postpartner (Fa. Kreiter) ist seit Sommer 2023 geschlossen, auf der Gemeinde-HP scheint die Fa. Kreiter noch als Postpartner auf. Es gab keine Information über die Schließung für die Ortsbevölkerung in der Gemeindezeitung. Ist ein neuer Postpartner 2024 geplant, wer und ab wann? Für Begleitetes Wohnen wäre ein zentraler Postpartner im Ort wichtig! Wenn kein neuer Postpartner geplant ist, bitte den Zuschuss aus dem VA entfernen und die Gemeinde-HP richtigstellen!

12. **Aufschließung Siedlung Am Teichfeld**: die Gemeinde plant für 2024 Einnahmen bei den Aufschließungsbeiträgen von 159.500 € (Seite 169). Die Investition dieser Einnahmen in den Straßenbau bei der neuen Siedlung ist für mich nicht ersichtlich, allgemeine Bedarfszuweisungen lt. VA für den Straßenbau 270.000 € sind dafür nicht gedacht. Ich bitte um Erklärung der geplanten Finanzierung der Aufschließung Am Teichfeld.

13. Was ist mit „**immaterielle Vermögenswerte**“ bei der investiven Gebarung Straßenbau (Seite 144 und 183) gemeint?

14. Das **Leasing** der E-Fahrzeuge Renault Zoe (Carsharing-Fahrzeug) und Renault Kangoo läuft 2024 aus. Was ist diesbezüglich geplant?

15. Der Finanzierungshaushalt weist als Saldo 5 ein Minus von 267.600 € aus. Der MFP weist für die Jahre 2026 – 2028 ein negatives Ergebnis aus (Seite 252) . Wie ist geplant, diese Defizite auszugleichen?

Besten Dank für die vollständige und wahrheitsgetreue Beantwortung meiner Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Kiesenhofer